Anleitung zur Konfiguration von 802.1X: Festnetzdose Windows 10





Diese Anleitung dient dazu, den Computer mit dem Kabelnetz in der Hauptbibliothek zu verbinden. Sie benötigen zusätzlich noch ein Netzwerkkabel. Dieses können Sie bei Bedarf als Tagesausleihe an der Theke ausleihen.

Die Konfiguration erfolgt wie nachfolgend beschrieben:

1. "Automatische Konfiguration (verkabelt)" – Dienst starten

Dazu folgendes auswählen:

a. Windows-System \rightarrow Systemsteuerung \rightarrow Verwaltung \rightarrow Dienste

| 🔍 Dienste | | | | | | | |
|-----------------------|---|--|--|---|---|--|---|
| Datei Aktion Ansicht | t ? | | | | | | |
| | 🗟 🛛 🖬 🕨 🖩 II ID | | | | | | |
| 🥥 Dienste (Lokal) | 🛇 Dienste (Lokal) | | | | | | |
| A | Automatische Konfiguration verkabelt) | Name | Beschreibung | Status | Starttyp | Anmelden als | |
| D | Den Dienst <u>starten</u> | ActiveA-Installer (AkinstSV) Adobe Flash Player Update Service AllJoyn-Routerdienst Anmelde-Assistent für Microsoft-Konten | Mit diesem Die Leitet AllJoyn Ermöglicht Be | | Manuell Manuell Manuell | Lokales System Lokales Dienst Lokales System | |
| 8 N K (1 | leschreibung: Ait dem Dienst für die automatische Configuration von Kabelnetzwerken DOT3SVC) wird eine IEEE 802.1X- Juthentifizierung an Ethernet- | Anmeldedienst Anmeldeinformationsverwaltung Anschlussumleitung für Remotedesktop Anwendungsidentität | Unterstützt ein… Ermöglicht das… Ermöglicht die … Bestimmt und … | Wird au | Manuell Manuell Manuell Manuell | Lokales System Lokales System Lokales System Lokaler Dienst | |
| S d N A | chnittstellen ausgeführt. Wenn bei Ier aktuellen verkabelten Vetzwerkbereitstellung die 802.1X- Authentifizierung erzwungen wird, nuss der DOT3SVC-Dienst so | Anwendungsinformationen App-Vorbereitung AppX-Bereitstellungsdienst (AppXSVC) Arbeitsordner | Erleichtert das Bereitet Apps z Stellt Infrastru Von diesem Di | Wird au | Manuell Manuell Manuell Manuell | Lokales System Lokales System Lokales System Lokaler Dienst | |
| k K h N D | onfiguriert werden, dass eine Jonnektivität auf der 2. Schicht Iergestellt bzw. Zugriff auf Jetzwerkressourcen ermöglicht wird. Jer DOT3SVC-Dienst wirkt sich nicht | Arbeitsstationsdienst Aufgabenplanung Autom Setup von Goräton, die mit dem Automstische Konfiguration (vorkshelt) | Erstellt und wa Ermöglicht ein Der Dienst "Au | Wird au Wird au | Automat Automat Mapuell | Netzwerkdienst Lokales System | n |
| a d | uf Kabelnetzwerke aus, bei denen lie 802.1X-Authentifizierung nicht rzwungen wird. | Automatische WLAN-Konfiguration Automatische Zeitzonenaktualisierung Automatische Zeitzonenaktualisierung Benachrichtigungsdienst für Systemerei… Benutzerdatenspeicher _54493 Benutzerdatenzugriff_54493 Benutzerdatenzugriff_54493 Benutzerdatenzugriff_54493 Benutzerdienst für die Plattform für verb… Benutzerefahrung und Telemetrie im ve… Benutzer-Manager | Der WLANSVC Legt die Syste Das Basisfilter Überwacht Sys Verarbeitet die Ermöglicht Ap Dieser Benutze Durch den Die Der Benutzer | Wird au Wird au Wird au Wird au Wird au | Automat Manuell Automat Automat Manuell Manuell Automat Automat Automat | Lokales System Lokaler Dienst Lokaler Dienst Lokales System Lokales System Lokales System Lokales System Lokales System Lokales System | U |
| | Enweitert / Standard / | Benutzerprofildienst BitLocker-Laufwerkverschlüsselungsdienst Blackehenen Siehenenenstel | Dieser Dienst i BDESVC hostet | Wird au | Automat Manuell | Lokales System Lokales System | |





b. Automatische Konfiguration (verkabelt) suchen und einen Doppelklick ausführen, um zu den Eigenschaften zu gelangen:

| Eigenschafte | en von Aut | omatische Konf | iguration (verka | abelt) (Lokaler | . × |
|--------------------------|--|--|--------------------------|-------------------|------|
| Allgemein | Anmelden | Wiederherstellun | g Abhängigkeit | ten | |
| Dienstnam | e: dot | 3svc | | | |
| Anzeigena | me: Au | tomatische Konfig | uration (verkabelt | .) | |
| Beschreibu | Beschreibung: Mit dem Dienst für die automatische Konfiguration von Kabelnetzwerken (DOT3SVC) wird eine IEEE | | | | |
| Pfad zur E C:\WINDO | XE-Datei: WS\system | 32\svchost.exe -k | LocalSystemNet | workRestricted -p | |
| Starttyp: | A | utomatisch | | | ~ |
| | | | | | _ |
| Dienststatu | ıs: Be | endet | | | |
| Starte | ən | Beenden | Anhalten | Fortsetzen | |
| Sie könner wenn der [| n die Startpa Dienst von h | arameter angeben nier aus gestartet v | , die übernomme vird. | n werden sollen, | |
| Startparam | neter: | | | | |
| | | | | | _ |
| | | OK | Abbrec | hen Übernel | nmen |

c. Unter Allgemein folgende Option aktivieren:
 Starttyp: auf Automatisch stellen
 Dienst "Starten" mit Drücken auf Starten

Alle Einstellungen anschließend noch bestätigen (OK).





2. Verbinden mit dem Netzwerk / Adapteroptionen

- a. Kabel mit dem Computer und der Festnetzdose verbinden
- b. Einstellungen \rightarrow Netzwerk und Internet:
- c. Adapteroptionen ändern auswählen

| Einstellungen | |
|--------------------------|--|
| 🐯 Startseite | Status |
| Einstellung suchen | Netzwerkstatus |
| Netzwerk und Internet | Ethernet Öffentliches Netzwerk |
| <i>i</i> WLAN ■ Ethernet | Sie sind mit dem Internet verbunden. Wenn Sie über einen eingeschränkten Datentarif verfügen, können Sie für dieses Netzwerk eine getaktete Verbindung |
| ₽ Luteriet | festlegen oder andere Eigenschaften ändern. Verbindungseigenschaften ändern |
| ∞ VPN | Verfügbare Netzwerke anzeigen |
| r₯ Flugzeugmodus | Netzwerkeinstellungen ändern |
| (µ) Mobiler Hotspot | Adapteroptionen ändern Zeigt Netzwerkkarten an und ändert Verbindungseinstellungen. |
| 🕒 Datennutzung | 民 Freigabeoptionen |
| A Drow | Legen Sie fest, was in den Netzwerken freigegeben werden soll, mit |
| | |

d. Ethernet mit einem Doppelklick öffnen:







÷.

e. Eigenschaften auswählen:

| Status von Ethernet | × |
|---------------------|----------------------|
| Allgemein | |
| Verbindung | |
| IPv4-Konnektivität: | Internet |
| IPv6-Konnektivität: | Kein Netzwerkzugriff |
| Medienstatus: | Aktiviert |
| Dauer: | 01:29:28 |
| Übertragungsrate: | 100,0 MBit/s |
| Details | |
| Aktivität | |
| Gesendet —— | Empfangen |
| Bytes: 8.123.254 | 63.109.938 |
| Eigenschaften | tivieren Diagnose |
| | Schließen |





f. Unter dem Reiter Netzwerk doppelt auf "Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4) klicken:







- g. Hier sollte folgende Einstellung standardmäßig aktiviert sein, ansonsten bitte anpassen:
 - IP-Adresse automatisch beziehen
 - DNS-Serveradresse automatisch beziehen

| Ve Eigenschaften von Internetprotokoll, Version 4 (TC | P/IPv4) |
|--|--|
| Allgemein Alternative Konfiguration | |
| Alternative Konngulation | |
| Die IP-Einstellungen können automatisch zugewiesen we Netzwerk diese Funktion unterstützt. Wenden Sie sie Netzwerkadministrator, um die geeigneten IP-Einste | erden, wenn das ch andernfalls an den llungen zu beziehen. |
| IP-Adresse automatisch beziehen | |
| Folgende IP-Adresse verwenden: | |
| IP-Adresse: | |
| Subnetzmaske: | |
| Standardgateway: | |
| DNS-Serveradresse automatisch beziehen | |
| Folgende DNS-Serveradressen verwenden: | |
| Bevorzugter DNS-Server: | |
| Alternativer DNS-Server: | |
| | |

Alle Einstellungen bestätigen.





h. Fenster schließen und in den Reiter Authentifizierung wechseln:

| Eigenschaften von Ethernet | × |
|---|----|
| Netzwerk Authentifizierung Freigabe | |
| Wählen Sie diese Option aus, um authentifizierten letzwerkzugriff für diesen Ethemet-Adapter anzubieten. I EEE 802.1X-Authentifizierung aktivieren Wählen Sie eine Methode für die Netzwerkauthentifizierung aus: Microsoft: Geschütztes EAP (PEAP) Instellungen Gür diese Verbindung eigene Anmeldeinformationen für jede Anmeldung speichem I Auf nicht autorisierten Netzwerkzugriff zurückgreifen Zusätzliche Einstellungen |] |
| OK Abbrech | en |

Häkchen setzen bei IEEE 802.1X-Authentifizierung aktivieren

Bei Methode für Netzwerkauthentifizierung folgende auswählen: Microsoft: Geschütztes EAP (PEAP)





i. Das Feld "**Zusätzliche Einstellungen**" auswählen und dort den Authentifizierungsmodus auf Benutzerauthentifizierung umstellen







j. Nach Bestätigung befinden sie sich wieder im Menü "Authentifzierung"

Dort die Einstellungen vom "Microsoft: Geschütztes EAP (PEAP)" ändern:

| 📮 Eigenschaften von Ethernet | × |
|---|------------|
| Eigenschaften für geschütztes EAP | × , |
| Beim Herstellen der Verbindung: | L |
| Identität des Servers mittels Zertifikatprüfung überprüfer | n |
| Verbindung mit folgenden Servern herstellen (Beispiele: "srv2", ".*\.srv3\.com"): | "srv1", |
| Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen: | |
| thawte Primary Root CA thawte Primary Root CA - G3 Thawte Timestamping CA | ^ |
| T-TeleSec GlobalRoot Class 2 UTN-USERFIRST-Object VeriSign Class 3 Public Primary Certification Authority | G5 |
| VeriSign Universal Root Certification Authority | ~ |
| < | > |
| Benachrichtigungen vor der Verbindungsherstellung: | |
| Benutzer benachrichtigen, wenn die Serveridentität nicht üb | berpri 🗸 |
| Authentifizierungsmethode auswählen: | |
| Gesichertes Kennwort (EAP-MSCHAP v2) V Kont | figurieren |
| Schnelle Wiederherstellung der Verbindung aktivieren Verbindung trennen, wenn Server kein Kryptografiebindun vorweist | gs-TLV |
| Identitätsschutz aktivieren | |
| OK A | Abbrechen |

Häkchen setzen bei:

Identität des Servers mittels Zertifikatprüfung überprüfen T-TeleSec GlobalRoot Class 2 und die Authentifizierungsmethode auf "Gesichertes Kennwort (EAP-MSCHAP v2)" umstellen





k. Anschließend noch auf Konfigurieren drücken und das Häkchen entfernen bei: "Automatisch eigenen Windows-Anmeldenamen und Kennwort (und Domain, falls vorhanden) verwenden"



I. Danach alle noch offenen Reiter bestätigen und schließen.

Nun kann man sich mit dem Netzwerk verbinden. Bei der ersten Anmeldung wird ein Benutzername und Passwort abgefragt:

| vona1234@tu-ilmenau.de | |
|------------------------|-----------|
| ••••• | |
| ОК | Abbrechen |

Der **Benutzername** ist Ihre **Rechenzentrums-Kennung (Benutzername)** meistens in Form von ersten beiden Buchstaben Vorname plus Nachnahme plus vierstellige Zahlenkombination mit angehängten **@tu-ilmenau.de**

Die Anmeldung funktioniert NICHT mit der E-Mail-Adresse (vorname.nachname@tu-ilmenau.de).